

Pressemeldung

Grippe-Erkrankungen in Bayern nehmen zu BARMER schaltet kostenlose medizinische Hotline

München, 22. Februar 2018 – Angesichts der Grippe-Welle in Bayern hat die BARMER eine medizinische Hotline eingerichtet. „Grippe ist eine ernste Erkrankung. Im Jahr 2018 wurden in Bayern bisher 6.059 Grippefälle registriert, die meisten davon (1.947) in Oberbayern. Wir wollen den Patienten die Gelegenheit geben, sich möglichst einfach medizinischen Rat am Telefon zu holen“, so Dr. Claudia Wöhler, Landesgeschäftsführerin der BARMER in Bayern.

Kostenlose Hotline steht allen Interessierten offen

An der Hotline beraten Ärzte des BARMER-Teledoktors zum Beispiel darüber, wie sich Grippe und die eher harmlose Erkältung unterscheiden, wie man sich durch Schutzimpfungen und andere Maßnahmen gegen die Grippe wappnen kann oder was zu tun ist, wenn man selber oder ein Angehöriger doch die Grippe bekommen hat. Erreichbar ist die Hotline des BARMER-Teledoktors von Montag, 26. Februar, bis zum Freitag, 2. März von 9 bis 21 Uhr unter der kostenfreien Rufnummer 0800/84 84 111. Die Beratung steht allen Interessierten offen.

Gemeldete Grippefälle laut Robert Koch Institut im Meldejahr 2018 (nach Regionen)

Ergebnisse für das Meldejahr 2018 –	Fälle:
Gebietseinheit Mittelfranken	1.067
Gebietseinheit Niederbayern	1.160
Gebietseinheit Oberbayern	1.947
Gebietseinheit Oberfranken	492
Gebietseinheit Oberpfalz	743
Gebietseinheit Schwaben	301
Gebietseinheit Unterfranken	349
Bayern Gesamt	6.059

Landesvertretung

Bayern

Landsberger Straße 187
80687 München

www.barmer.de/presse-bayern.de
www.twitter.com/BARMER_BY
presse.bayern@barmer.de

Stefani Meyer-Maricevic
Tel.: 0800 333 004 251 131
s.meyer-maricevic@barmer.de